Der fdm.nrw-Newsletter dient dem Informationsaustausch zum Thema FDM in NRW und informiert Sie über die neuesten Entwicklungen und Aktivitäten im Land.

Themen

- FDM-Werkstatt 2027: Jetzt Abstracts einreichen!
- FDM-Awareness stärken: Tag der Forschungsdaten 2026 und Love Data Week 2027
- Mehr Angebote, mehr Beteiligung: Neuerungen für das NRW-weite Schulungsprogramm für Forschende
- Gemeinsam qualifizieren: Vom Train-the-Trainer-Netzwerk NRW zum FDM-Trainingsnetzwerk NRW
- News aus der Community
- Kommende Veranstaltungen

FDM-Werkstatt 2027: Jetzt Abstracts einreichen!

Vom 15. bis zum 17. März 2027 lädt die Landesinitiative fdm.nrw gemeinsam mit dem Research Data Service Center und der Core Facility Research Data Management (Universitätsklinikum Bonn) sowie FAIRagro zur nächsten FDM-Werkstatt an die Universität Bonn ein.
Die englischsprachige Veranstaltung richtet sich an alle, die FDM-Tools in ihrem Arbeitsalltag einsetzen, vermitteln, weiterentwickeln oder dazu beraten. Ob neue Werkzeuge, praktische Anwendungsbeispiele oder gemeinsame Programmierprojekte, die FDM-Werkstatt bietet Gelegenheit, Tools auszuprobieren, Ideen weiterzuentwickeln und Erfahrungen mit anderen FDM-Professionals auszutauschen. Die Teilnehmenden gestalten das Programm durch ihre eingereichten Sessions selbst mit. Bis zum 27. November 2026 können Abstracts für eigene Workshops über eveeno eingereicht werden. Alle Informationen zur Beteiligung und zur Einreichung finden sich im Call for Participation.

FDM-Awareness stärken: Tag der Forschungsdaten 2026 und Love Data Week 2027

Der Tag der Forschungsdaten in NRW und die internationale Love Data Week bieten Hochschulen Gelegenheit, Forschende für den Umgang mit Forschungsdaten zu sensibilisieren, bestehende Angebote an den Standorten sichtbar zu machen und den Austausch rund um das Thema FDM zu fördern. Beide Veranstaltungsformate setzen dabei unterschiedliche Schwerpunkte und bieten insbesondere FDM-Servicestellen die Möglichkeit, mit eigenen Aktivitäten zu einer größeren Sichtbarkeit des Themas beizutragen.
Am 10. November findet der diesjährige Tag der Forschungsdaten in NRW unter dem Motto „Begib dich auf die Reise: Mit deinen Daten gut unterwegs“ statt. Das Vormittagsprogramm richtet sich dieses Mal insbesondere an Forschende mit wenig FDM-Erfahrung. Am Nachmittag laden die FDM-Servicestellen in NRW dann zu verschiedenen Veranstaltungen vor Ort und online ein. Hier können Forschende hilfreiche Tools und Kompetenzen für ihre eigene Datenreise

fdm.nrw
Tel. 0201/183-2724
info@fdm.nrw, www.fdm.nrw
c/o Universität Duisburg-Essen,
Universitätsbibliothek
Universitätsstraße 9, 45141 Essen

Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:
Gefördert durch:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

kennenlernen. Gleichzeitig bietet der landesweite Aktionstag den Standorten eine Gelegenheit, ihre Angebote vorzustellen, neue Kontakte zu knüpfen und sich vor Ort mit Forschenden und anderen Akteur:innen zu vernetzen. Eine Übersicht der Programmpunkte und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite der Landesinitiative fdm.nrw.
Auch die Love Data Week vom 8. bis 12. Februar 2027 rückt Forschungsdaten und den verantwortungsvollen Umgang mit ihnen in den Mittelpunkt. Unter dem Motto „Love Data: Handle With Care" sind Hochschulen und Forschungseinrichtungen eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Aktionen zu beteiligen. Während der Tag der Forschungsdaten die standortübergreifende Zusammenarbeit in NRW stärkt, bietet die Love Data Week einen internationalen Rahmen, um das Thema Forschungsdaten mit vielfältigen Aktionen in die Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu tragen. Beiträge für die Love Data Week 2027 können auf der Übersichtsseite auf forschungsdaten.info eingereicht werden. Dort werden sie gebündelt präsentiert, sodass Interessierte die vielfältigen Aktivitäten im deutschsprachigen Raum entdecken können.
Beide Formate bieten die Möglichkeit, gemeinsam eine breite Aufmerksamkeit für FDM zu schaffen und Forschende und weitere Interessierte zu erreichen. Je mehr Standorte sich mit eigenen Aktionen beteiligen, desto größer die gemeinsame Wirkung. Lassen Sie uns die Chance nutzen, die Sichtbarkeit von FDM weiter zu erhöhen!

Mehr Angebote, mehr Beteiligung: Neuerungen für das NRW-weite Schulungsprogramm für Forschende

Mit dem NRW-weiten Schulungsprogramm haben Forschende in NRW seit 2025 landesweit Zugang zu verschiedenen Schulungen – online und kostenfrei! Bis Ende September 2026 konnten so bereits 31 Schulungen durchgeführt werden. Von den insgesamt 335 Teilnehmenden hatten 109 durch die NRW-weite Öffnung Zugang zu den Schulungen. Zum 01.10.2026 wurde das Konzept für das NRW-weite Schulungsprogramm überarbeitet und mit dem Re-Launch der Webseite der Landesinitiative fdm.nrw umgesetzt.
Neu ist etwa die Darstellung der Programmübersicht. Auf der Webseite werden die Schulungen jetzt auf Kacheln mit kurzen Texten vorgestellt, die das Interesse der Forschenden wecken und Lust auf mehr machen. Das Programm umfasst aktuell elf Schulungen und ist filterbar nach Sprache, Level und der Möglichkeit, eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt zu bekommen. Neu ist auch, dass das Programm fortlaufend aktualisiert wird und neue Schulungen mit einem Vorlauf von mindestens vier Wochen dort aufgenommen werden können. Es gibt also viele Gründe, hier immer wieder vorbeizuschauen! Damit diese Information auch die Forschenden im Land erreicht, werden die Hochschulen mit nachnutzbaren Materialien unterstützt. Neben einem Pressetext und der Abbildung zum Schulungsprogramm steht ihnen auch eine Postkarte zur Verfügung, die selbst ausgedruckt und bei Veranstaltungen, in der Beratung oder als kleiner Gruß für zwischendurch genutzt werden kann. Alle Werbematerialien für das NRW-weite Schulungsprogramm sind über Sciebo abrufbar.
Besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Taskforce Schulungen des SBK-Netzwerks, die das Konzept für das Schulungsprogramm überarbeitet haben. Nach Erreichen dieses Meilensteins geht die Zusammenarbeit in der Taskforce Schulungen jetzt weiter: Das Schulungsprogramm soll ergänzt und weiterentwickelt werden, um den Bedarfen der Forschenden dauerhaft gerecht zu werden. Während bis Ende September nur Schulungen der Hochschulen angeboten wurden,

sind nun auch weitere FDM-Akteure, wie NFDI-Konsortien, Datenkompetenzzentren und Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen eingeladen, ihre Schulungen in das NRW-weite Programm aufnehmen zu lassen. Erste Informationen zu den Kriterien und benötigten Angaben sind auf der Webseite der Landesinitiative fdm.nrw dargestellt. Die Beteiligungsmöglichkeiten werden in einer Informationsveranstaltung erläutert, die sowohl am 4. Dezember 2026 (Anmeldefrist: 2. Dezember 2026) als auch am 11. Januar 2027 (Anmeldefrist: 7. Januar 2027) angeboten wird und für die man sich hier anmelden kann. Bei Rückfragen zum Programm und den Beteiligungsmöglichkeiten wenden Sie sich gerne an Lioba Schreyer.

Gemeinsam qualifizieren: Vom Train-the-Trainer-Netzwerk NRW zum FDM-Trainingsnetzwerk NRW

Seit 2023 besteht das Train-the-Trainer-Netzwerk NRW, das zweimal jährlich den Train-the-Trainer-Workshop zum Forschungsdatenmanagement durchführt und die standortübergreifende Zusammenarbeit der Hochschulen in NRW fördert. Jetzt entwickelt sich das Netzwerk weiter: Aus dem Train-the-Trainer-Netzwerk NRW wird das FDM-Trainingsnetzwerk NRW.
Was bedeutet das konkret? Neben den bisherigen Dozierenden der Train-the-Trainer-Workshops werden künftig auch die Dozierenden des NRW-weiten FDM-Schulungsprogramms für Forschende eingebunden. Ziel ist es, die Vernetzung der FDM-Dozierenden in NRW zu stärken und die Vermittlung von FDM-Kompetenzen gemeinsam weiterzuentwickeln. So sollen vorhandene Ressourcen gebündelt, die Qualität der Schulungen gesichert und die Sichtbarkeit von Angeboten zum FDM-Kompetenzaufbau in NRW erhöht werden. Darüber hinaus sollen im neuen Netzwerk der hochschulübergreifende Austausch zu Methoden, Lernzielen und Good Practices, die Verständigung auf Standards für FDM-Trainings und die gemeinsame Entwicklung von Schulungsangeboten im Mittelpunkt stehen. Auch die bewährte Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung von zwei Train-the-Trainer-Workshops pro Jahr wird fortgeführt.
Das Auftakttreffen des FDM-Trainingsnetzwerks NRW ist für Dezember 2026 geplant. Anschließend sind Treffen im Dreimonatsrhythmus vorgesehen. Für 2027 ist außerdem ein Präsenztreffen angedacht. Weitere Informationen zu den nächsten Schritten folgen rechtzeitig. Bei Fragen können Sie sich gerne an Christina Schröder wenden.

News aus der Community

FDM entwickelt sich dynamisch – nicht nur bei uns, sondern vor allem auch bei Ihnen! Teilen Sie Ihre Neuigkeiten mit der Community! Um einen eigenen Beitrag (max. 150 Wörter) im Newsletter zu platzieren, melden Sie sich gerne bei Christina Schröder. Einsendeschluss für die Ausgabe 21/27 ist der 19.02.2027.

Coscine erstrahlt in neuem Design!

Ein Beitrag vom Coscine Service Management Team

Die Weboberfläche (UI) von Coscine wurde überarbeitet und steht allen Nutzenden sowie neuen Interessierten in einer Beta-Version zur Verfügung. Einige Seiten und Features werden

aktuell noch durch das Entwicklungsteam in der neuen Version implementiert, sodass die Nutzenden über ein Pop-Up schnell und einfach zwischen der bisherigen und neuen Version wechseln können. Weitere Informationen finden Sie im dazugehörigen Blogbeitrag. Besonders hervorzuheben ist das RDMO-Plugin, welches im Rahmen des DMP4NFDI-Inkubators entwickelt wurde und nur im neuen UI zur Verfügung steht. Mithilfe dieses Features kann ein bereits ausgefüllter DMP in Coscine importiert werden und die Metadaten automatisch für die Projekterstellung genutzt werden. Details hierzu finden sich in unserer Dokumentation.
Wir freuen uns sehr, dass die Anpassungen im neuen UI unter anderem auf Feedback aus den Coscine-Nutzendenumfragen basieren und durch die Anpassungen auch die Barrierefreiheit weiter verbessert wurde. Wir wünschen den Nutzenden viel Spaß beim Ausprobieren der neuen Weboberfläche und freuen uns über Feedback!

Zwei neue Publikationen unter Beteiligung des Forschungszentrums Jülich

Ein Beitrag von Amber Sprenger, Forschungszentrum Jülich

Die erste Publikation aus DAPHNE4NFDI untersucht den aktuellen Stand von Metadatenkatalogen für Daten aus Großforschungsexperimenten mit Photonen und Neutronen. Anhand verschiedener Fallbeispiele werden bestehende Ansätze und Herausforderungen bei der Umsetzung FAIRer Datenkataloge betrachtet. Daraus leiten die Autor:innen Empfehlungen ab, unter anderem zur Vermeidung fragmentierter Lösungen, zur Verbesserung der Interoperabilität sowie zur Harmonisierung von Identitätsmanagement und Persistent-Identifier-Strategien.

> Hakim, B., Dall'Antonia, F., Dallmann, J., Felder, C., Gaur, A., Görzig, H., Hayen, N., Hinzmann, R., Kobus, J., Krahl, R., Murphy, B., Paripsa, S., Pedersen, B., Raza, A., Tippey, K., Wetzel, T., Zaft, A., Unruh, T. & Busch, S. (2026). Considerations for FAIR data catalogs from DAPHNE4NFDI. IUCrJ, 13. https://journals.iucr.org/m/issues/2026/05/00/ro5050/index.html

Die zweite Publikation stellt siibra vor, eine Software-Tool-Suite, die unterschiedliche Daten des menschlichen Gehirnatlas über einen Web-Viewer, eine Python-Bibliothek und eine HTTP-Programmierschnittstelle miteinander verbindet. Sie ermöglicht den Zugriff auf große mikroskopische Bilddaten sowie Ganzhirnreferenzen wie BigBrain und den Jülich Brain Atlas, ohne dass Nutzer:innen dafür Daten im Terabyte-Bereich herunterladen müssen. In die Entwicklung von siibra fließen FAIR-orientierte Datenmanagementpraktiken ein, unter anderem aus der Beteiligung am BigBrain Project und an NFDI4BIOIMAGE. Die Plattform integriert zudem KI-basierte Methoden zur Bildanalyse, die in der Helmholtz-AI-Einheit am Forschungszentrum Jülich entwickelt wurden.

> Dickscheid, T., Gui, X., Simsek, A. N. et al. (2026). Siibra: a software tool suite for realizing a Multilevel Human Brain Atlas from complex data resources. Nature Methods, 23, 1647–1658. https://doi.org/10.1038/s41592-026-03159-x

RDMTraining4NFDI startet die zweite Förderphase

Ein Beitrag des Teams von RDMTraining4NFDI

RDMTraining4NFDI befindet sich seit August 2026 in der zweiten Förderphase (Integrationsphase), um die nächsten Schritte auf dem Weg zu einer Zertifizierung von FDM-Trainings zu

gehen und zu dokumentieren. Hierfür testet das Team gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern zurzeit Vorarbeiten aus der Community. Ziel ist die Bereitstellung von Templates für verschiedene Lehrformate (z. B. Workshops, Kurse, Selbstlerneinheiten …), in denen die Erkenntnisse des Train-the-Trainer-Konzepts zum Thema FDM, der Lernzielmatrix zum FDM, das EduBricks-Konzept sowie weitere good practices aus der Community weitmöglichst zusammengeführt werden, um FAIR- und Open Science-Prinzipien zu vermitteln. Zudem bietet RDM-Training4NFDI auch dieses Jahr wieder FDM-Trainings und Beratung in Trainingsdidaktik an.
Am 20. November findet das erste Stakeholder-Event zur Pilotphase für das Micro-Credentialing statt, um erste gemeinsame Schritte mit Kooperationspartnern und Expert:innen für den Prozess festzulegen. Detaillierte Informationen zum Projekt sind auf der Website oder direkt im Förderantrag nachlesbar.

News aus den Humanities: NFDI4Culture launcht drei neue Information-Services

Ein Beitrag von Katja Sternitzke (Staatsbibliothek zu Berlin) und Alexandra Büttner (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz), beide NFDI4Culture

Alles Wichtige für die NFDI4Culture Communities wird ab sofort regelmäßig auf dem Portal unter Culture Information Services gebündelt – die relevantesten und aktuellsten Informationen, kuratiert aus einer Vielzahl von Ankündigungen, ungezählten Mailinglisten und weiteren Quellen.
Diese drei Information Services stehen ab sofort zur Verfügung: Das Culture Weekly informiert jeden Montag über ausgewählte GLAM- und Digital Humanities-Events der aktuellen und kommenden Woche. Mit dem Culture Information Ticker kommt jede Woche Dienstag ein Überblick über aktuell laufende Calls, Bekanntmachungen, Förderangebote und vieles weitere mehr. Um im internationalen Kontext auf dem Laufenden zu bleiben, bietet der International Landscape Report monatlich eine Übersicht ausgewählter internationaler Konferenzen, Netzwerke, Calls und Publikationen.
Die drei neuen Information Services erscheinen auch immer auf den NFDI4Culture-Kanälen bei LinkedIn und Mastodon. Zu diesen und allen anderen Themen informiert NFDI4Culture zudem auch in seinem quartalsweise erscheinenden NFDI4Culture Newsletter.

Kommende Veranstaltungen

Informationen zu unseren aktuellen Veranstaltungen und unserem Weiterbildungsprogramm finden Sie auch auf unserer Website – laufend aktualisiert.

10.11.2026 | **6. Tag der Forschungsdaten in NRW** | Weitere Informationen

12.11.2026 | 09:00-12:15 Uhr | Weiterbildung | **Datenschutzrecht und der Umgang mit personenbezogenen Forschungsdaten**

03.12.2026 | 09:00-15:00 Uhr | Weiterbildung | **Einführung in Git und FDM mit GitLab** | Anmeldung

04.12.2026 | 10:00-12:00 Uhr | **Informationsveranstaltung der FDM-Landesdienste |** Einladung wurde über das Kommunikationsnetzwerk fdm.nrw verschickt

04.12.2026 oder 11.01.2027 | 13:00-14:00 Uhr | **Informationsveranstaltung: Beiträge zum FDM-Schulungsprogramm** | Anmeldung | Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anmeldefristen.

09.12.2026 | 14:00-16:00 Uhr | **Jour Fixe FDM** | Thema: FDM und Gamification

13.01.2027 | 14:00-16:00 Uhr | **Jour Fixe FDM** | Thema: tba

Save-the-date | 15.-17.03.2027 | **FDM-Werkstatt** | Weitere Informationen folgen

---

Leiten Sie diesen Newsletter gerne an Interessierte weiter. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, tragen Sie sich bitte in unsere Mailingliste ein. Dort ist auch die Abmeldung jederzeit möglich.

Über die Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw
Die Landesinitiative fdm.nrw ist die zentrale Koordinationsinstanz für Aktivitäten zum Forschungsdatenmanagement in der Digitalen Hochschule NRW (DH.NRW). Als zentrale Anlauf- und Informationsstelle für FDM vernetzen wir Stakeholder:innen, begleiten hochschulübergreifende Kooperationen, unterstützen den Kompetenzaufbau und arbeiten an der Schnittstelle zur Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI).
Weitere Informationen: www.fdm.nrw | Kontakt: info@fdm.nrw | LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/fdm-nrw | Mastodon: https://nfdi.social/@fdm_nrw

fdm.nrw
Tel. 0201/183-2724
info@fdm.nrw, www.fdm.nrw
c/o Universität Duisburg-Essen,
Universitätsbibliothek
Universitätsstraße 9, 45141 Essen

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN
Offen im Denken

Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:
DIGITALE HOCHSCHULE NRW

Gefördert durch:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen